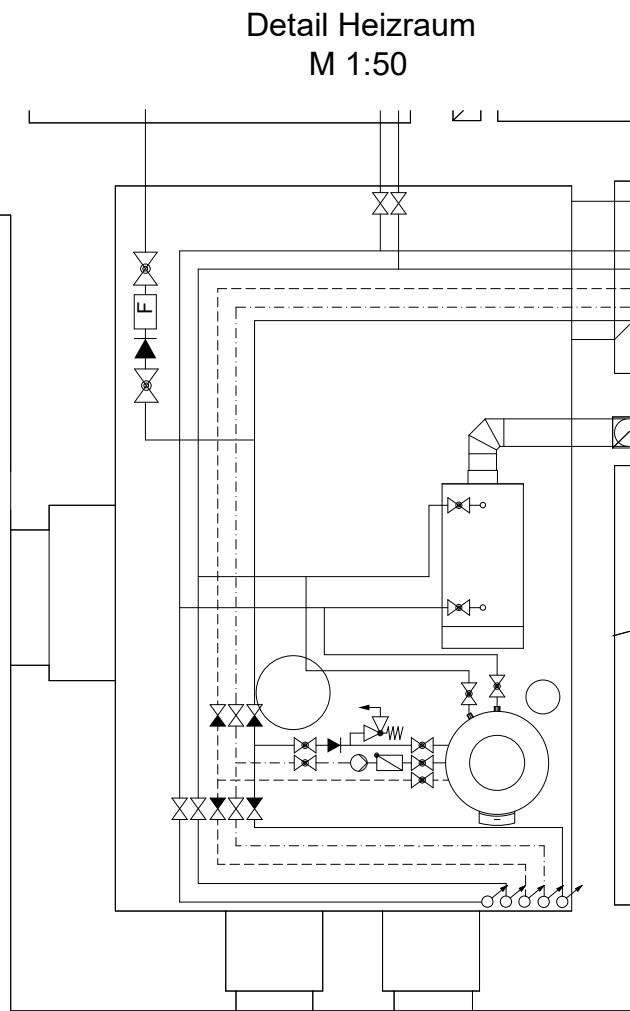
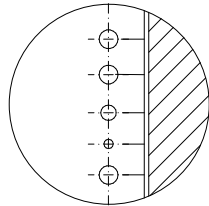


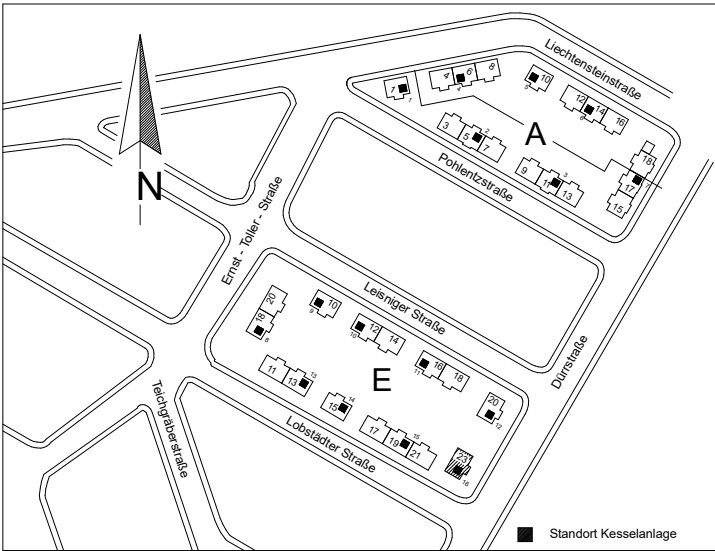
### Schnitt A-A

Anordnung der Rohre  
im Wandbereich




### Legende

- Trinkwasser - Kalt
- Trinkwasser - Zirkulation
- Trinkwasser - Warm
- Heizungsvorlauf
- Heizungsrücklauf
- S1 Strangbezeichnung Sanitär
- H1 Strangbezeichnung Heizung



Index:	Art der Aktualisierung:	Datum:	Verfasser:

Auftraggeber: <b>Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH</b>		Planer:  taraske consult	Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik mbH Tschalkowskistr. 6, 04105 Leipzig Tel. 0341 / 9808181 Fax 0341 / 9808183
Projekt: <b>Sanierung Wohngebäude Leipzig Alt-Lößnig</b> <b>Lobstädter Straße 23</b> <b>Grundriß Kellergeschoß - Heizung / Sanitär</b>			Datum: 24.02.1998 Erstellt: Erdmann Maßstab 1 : 100
Zeichn.-Nr.: 01/98-KV-16	Blattgröße/Plotfaktor: A2 / 1:1	Datei: LOB23_KG_HS16	
Gemaß VOB DIN 1961 3 u. 4 sind alle Unterlagen für die Ausführung v. Auftragnehmer zu überprüfen! Diese Zeichnung darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden!			

Projekt: <b>Modernisierungs- und Instandsetzungsvorhaben</b> <b>2.Bauabschnitt Alt-Lößnig</b> <b>Lobstädter Str.23</b>		
Bauherr: <b>Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH</b>	<b>04103 Leipzig</b> <b>Prager Straße 21</b>	
Verfasser: <b>Ingenieurbüro R. Gehring</b>	<b>04275 Leipzig</b> <b>Kantstraße 6</b>	
Plantitel: <b>Lobstädter Straße 23</b> <b>Grundriss Kellergeschoß</b>		Objektnummer: AL-E-LO23/01-8991 Datum: 01/98
Plannummer:	Kellergeschoß P01	gezeichnet: Fichtner

Sämtliche Baumaße sind aus den Architektenplänen zu entnehmen.

Die gesamten Grundleitungen einschließlich aller erforderlichen Einbindungen sind innerhalb des Gebäudes für Regen- und Schmutzwasser getrennt bis zum Übergabeschacht vor dem Gebäude zu erneuern.  
Alle Grundleitungen sind im Kanalrohr-System WAVIN-KG aus PVC-U nach DIN 19534 und 8061/62 herzustellen.

Bei geringer Raumhöhe sind alle Leitungen im Gangbereich parallel zu den Grundleitungen im Kellerfußboden zu verlegen. Dafür ist ein Kunststoffmantelrohrsystem mit Mediumrohr aus Kupfer für Heizung und Mediumrohr aus PEX für Sanitär zu verwenden.  
Bei ausreichender Raumhöhe kann die Verlegung an der Kellerdecke erfolgen.  
Alle oberirdischen Rohrleitungen sind für Heizung in Kupfer und für Sanitär in einem Edelstahlrohrsystem zu verlegen.  
Eine lichte Durchgangshöhe von 2 m ist in jedem Fall einzuhalten.  
Die Gasleitung ist parallel zur Kaltwasserleitung in den Heizraum zu führen.

Sämtliche Rohrleitungen sind im Kellergeschoß 100 % zu dämmen und gegen mechanische Einwirkungen entsprechend zu schützen.  
Alle Armaturen sind außerhalb der Mieterkeller (wie dargestellt) anzuordnen und an öffentlich zugänglichen Stellen wirkungsvoll vor Mißbrauch zu schützen.  
Alle Heizungsstränge erhalten im Vorlauf ein Strangabsperrentil und im Rücklauf ein Strangreguliertil.